

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerischer Fourierverband  |
| <b>Band:</b>        | 53 (1980)   |
| <b>Heft:</b>        | 6   |
| <b>Rubrik:</b>      | Schweizer Wehrsport   |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Rekurskommission nicht auszuschliessen. Das OKK seinerseits wird prüfen müssen, ob nicht der Wortlaut von VR 236 überarbeitet werden sollte.\*

Der Rekurs wird gutgeheissen und die Belastung von Fr. 831.— gemäss Verfügung des Oberkriegskommissärs vom 17. November 1976 aufgehoben.

(Entscheid der Rekurskommission vom 1.3.1977; soeben zur Veröffentlichung freigegeben.)

\* NB. Das OKK hat einmal mehr seine Flexibilität unter Beweis gestellt und unverzüglich die einschlägige Vorschrift präzisiert, ohne sich allerdings der Argumentation der Rekurskommission betreffend OST-Sollbestände anzuschliessen.

## Schweizer Wehrsport

### Wehrsportliche (und andere) Termine

|              |                                      |         |                  |
|--------------|--------------------------------------|---------|------------------|
| 21. Juni     | Fricktaler Marathon                  |         | Eiken            |
| 22. Juni     | Sommermannschaftswettkampf           | F Div 3 | Lyss             |
| 27./28. Juni | Sommermannschaftswettkampf           | F Div 6 | Wald             |
| 27.–30. Juni | Internationales Militärmusikfestival |         | Bern             |
| 15.–18. Juli | 64. Internationaler Viertagemarsch   |         | Nijmegen Holland |

### Resultate

#### Sommermannschaftswettkampf der Gz Div 5

Four Peter Wehrli, Füs Kp 257, aus Suhr, wird zum zweitenmal Divisionsmeister! Eine grandiose Leistung, die es zu würdigen gilt! Wie uns der Aargauer Sektionspräsident mitteilt, war Four Wehrli bereits 1972 Divisionsmeister und jetzt, 8 Jahre später gelingt ihm die Wiederholung: wir gratulieren! Seine Rangzeit von 33 Minuten 10 Sekunden ist zudem eine ganz fantastische, hat doch die Patrouille im 2. Rang bereits 9 Minuten Rückstand auf den Sieger.

Im 46. Rang klassierte sich die Patr von Four Vogel, ebenfalls aus der Füs Kp 257 mit einer Rangzeit von 1 Stunde 38 Minuten und 9 Sekunden. Auch dies ist noch ein gutes Ergebnis innerhalb der 120 rangierten Patrouillen.

Ganz besonders danken wir diesmal dem Berichterstatter, der nicht gut zu sprechen ist auf die Sommerdivisionsmeisterschaft der Gz Div 5 (Schuhproblem), aber trotzdem vom Erfolg von Four Wehrli begeistert war.

#### Sommermannschaftswettkampf der Gz Div 2 (vom 3. Mai 1980)

Auszug: 15. Rang Four Wolf Roland, cp 1d car IV/1

Landsturm: 1. Rang Four Loosli Max, Fischer Jörg, Meyer Erwin, Mob Pl 404.

Speziell gratulieren wir unserem ehemaligen Umbruchredaktor Four Max Loosli.

2er Patrouille. Auszug: 35. Rang Four Girard Claude, cp 1d fus IV/19.

#### Patrouillenlauf Fourier Schule I / 80

Rangliste Marschleistung: Preis ASF – SFV

|                    |          |                  |
|--------------------|----------|------------------|
| 1. Four Thürig     | Klasse 5 | Laufzeit 3 h 55' |
| Four Jäckle        |          |                  |
| Four Schmidhalter  |          |                  |
| 2. Four Gloor      | Klasse 4 | Laufzeit 4 h 3'  |
| Four Rippstein     |          |                  |
| Four Bonfils       |          |                  |
| Four Weissenrieder |          |                  |

3. Four Burri
- Four Roth
- Four Balett
- Four Massy

Klasse 1 + 3 Laufzeit 4 h 13'

Rangliste fachtechnische Einzelleistung: Preis OKK

1. Four Marti Kurt Klasse 5 97 Punkte (max. 111 Punkte)
2. Four Schmidhalter Diego Klasse 5 92 Punkte
3. Four Strelbel Rolf Klasse 3 91 Punkte

Rangliste Rechnungsführer: Preis der Klassenlehrer

1. Rf Thuner Philippe Klasse 1 96 Punkte
2. Rf Maccabez Michele Klasse 1 91 Punkte
3. Rf Schnurrenberger Wilhel Klasse 2 90 Punkte

Kommandant Oberst Zahnd hat speziell hervorgehoben, dass die fachtechnische Leistung der Rechnungsführer noch besser war als jene der Fouriere. Der Durchschnitt betrug 80,1 Punkte (Rf) gegenüber 76,7 Punkten (Four).

Wir gratulieren allen zum Sieg über sich selbst (es regnete beim Patrouillenlauf ununterbrochen wie Bindfäden) und beglückwünschen die neuen Kameraden zum erfolgreichen Abschluss der Fourierschule. Zur aktiven Teilnahme am Verbandsgeschehen heissen wir sie herzlich willkommen.

## Die neue Generation der Tiefkühler

Bis 50 % weniger Stromverbrauch — Energiebewusst leben ist auch im Sommer aktuell! Es ist den Herstellern von Gefriergeräten gelungen, noch effektivere Isolations- und Kältesystemtechniken zu entwickeln und den Wirkungsgrad der Kompressoren (Kältemaschinen) derart zu steigern, dass bei Gefriergeräten in den letzten 8 Jahren eine Reduktion des Stromverbrauchs von bis zu 50 % erreicht wurde. Auch für die Nutzung der Abwärme bei Kühl- und Gefriergeräten laufen die Kältelabors auf Hochtouren.

Der Stromverbrauch eines Gefriergeräts der neuen Generation beträgt im Jahresdurchschnitt noch:

0,6 – 1,8 kWh / pro Tag bei Geräten bis 250 l Bruttoinhalt  
1,8 – 3,5 kWh / pro Tag bei Geräten bis 500 l Bruttoinhalt

Selbstverständlich ist dieser Energieverbrauch von verschiedenen Faktoren abhängig und kann vom energiebewussten Konsumenten durch fachgerechte Handhabung der Tiefkühlmethode und sorgfältige Pflege seines Tiefkühlers wesentlich beeinflusst werden, z. B.:

- Je kühler die Umgebungstemperatur ist, um so niedriger ist der Stromverbrauch. Tiefkühler also mit Vorteil nicht direkt neben Heizquellen (Radiatoren, Backofen) aufstellen oder direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.
- Eine dicke Reif- oder Eisschicht im Innenraum des Tiefkühlers führt unweigerlich zu höherem Stromverbrauch. ½ cm dicke Eisschichten können den Stromverbrauch bereits um 30 % erhöhen. Demzufolge lohnt es sich, je nach Eisbildung den Tiefkühler auszuräumen und abzutauen.
- Man vermeide auch unnötiges Öffnen oder zu langes Offenlassen von Türen und Deckeln sowie das Einbringen von ungenügend abgekühlten Lebensmitteln in das Gerät.